

19 H Marktler
Lomvon N.W. Feb 26.94

Lieber Vater

Dein Brief und
die beiden Karten sind
in meinen Händen &
dein köpftic Aufsatz -
Aufsatz hoffentlich in
den Dringern, Obichon
das Ereignis bei Rudolf
allein genug Veran-
lassung wäre die zu
gratulieren, so bin ich
eben doch nicht zum
Schreiben gekommen,
Ich sehe durchweg, dass
die englischen Leitungen
Dünen & Feinen Namen
wenigstens correct buch-
stabieren, was die Flank-
Wachwörter nicht fertig

bringen, während aber Gens.
singer einfach todt schweigt.
Rudolf wird wiederum vom.
Der ganze Zauber wird dem
Fürsten eine Menge Wollwollen
& Rudolf Schererem vorur-
sacht haben. Vielleicht hat
er wenigstens das Gute, dass
Rudolf sein Zukunfts,
d.h. nach ~~Bekehrung~~ seine
Zeit einzunehmen macht
und begünstigt, darauf
zu rechnen ist zwar auch
nicht.

Ich hätte schon an
Dr. Vagel geschrieben, wenn
ich seine Adresse wüsste,
Aber den Namen hat ich seit
30 Jahren nicht mehr sehen
lassen. Damals wollte er
nach Kilbourn oder Johnson Road
gehen. Ich schrieb ihm
eine Anzahl Empfehlungs-
schreiben, die er offenbar ab-
gegeben hat, aber ich glaube

der Mann passt nicht
für England und wenn
sein Geld alle ist, sucht
er sich eine Schulmeister
Stelle in Deutschland oder
der Schweiz.

Da ich aber voraussetzen
dass er wenigstens Handel
Hand kennt, so will ich
an Martineau schreiben &
ihm fragen ob er seinen
Vagel wohnt. Lässt sich
dieser nicht verwenden, so
habe ich wohl jemand, der
der Aufgabe gewachsen sein
wird.

Wer ist Custodiari?
Ledley Taylor? Ich muss
Hannr. umgehen und dem
noch braucht der Copist
eine Introduction, sonst
verpasst er Wochen, ehe
er zugelassen wird.

Wenigstens habe ich, wenn ich
Communität gegeben, Formulare

vor 8 Tagen war Mallon
bei ihm, erzählte ihm von
allerlei Entdeckungen von
Trombonepark und dergl.
im Foundling Hospital.
Cummings sagt er habe ihm
den Kopf gewaschen, weil
Mallon offenbar auf Dreck
sitzen wollte. So sagte ich
Cummings kurzum, dass
das Geramte von Mallon
in Cambridge Entdeckte
längst gestochen sei, wenn
er sich die Mühe genom-
men hätte meine Abzuj
jener Bande einzusehen,
hätte er einen Theil
seiner alburn (villy)
Artikel unterlassen. Dabei
erkleert er nun Cummings,
1) dass Du Riemer ge-
hörig den Kopf gewaschen
habst, weil er betreff der
Kupferdrucke so und so
verfahren haben Du habest

dabei weniger Eindruck
erreicht und Zustimmung
erhält die ^{in diesem Zusammenhang} Essenz des
Doppel-Produkt, was
türlich etwas das ich
ihm sagte, das auch
ihm Du speziell beim
Ohrgeknarrt hatte diese
viva-vocce Anwesenheits-
situation scheint ihm zum
Nachdenken gebracht zu
haben, denn ich unter-
liess absichtlich von seinem
eigenem Vortrag zu
reden, andererseits be-
tonte ich gerade dass
in der Merit Times
jüngst publizierten Auf-
satz über Simon Derrico
Es meint dabei, dass
man ihm erst kürzlich
einen Druck angeboten
habe, der scheinbar älteren
Ursprungs sei, Er habe sich

ihm zur Ansicht erbeten.

2) Sagte ich demnächst
dass die gegenwärtigen sechs
wegen Harris's Vorführen
den Briten eine Recti-
fication von der Musical
Society zu verlangen und
ich diesen Aufsatz bereits
gelesen habe, ehe er dem
Druck übergeben werde.

Daran schien es wirk-
liche Freude zu haben,
denn Harris kann
ander nicht anstehen
ob schon ihm dieser Nach-
lauf, oder gerade des-
wegen,

Letzten Freitag
Abend waren wir beide
auch bei Beauvois zu
Besuch. Das sind einfache
ordentliche Leute, aber
in weit beschwerlicheren Ver-

hältnissen als wir, obwohl
er nun 10 Jahr älter als
ich ~~ist~~. Die Frau ist zu-
fällig auch am 23. Feb.
geboren und so waren wir
an diesem Abend gelitten,
und die ganze Ständel-
Begeisterung wird wohl
auf den Zufall zurückzu-
föhren sein. Wir waren
nicht die einzigen Gäste
und ich ging mit dem
Eindruck weg, dass wir
beide viel Fleiss und
Mühe aussichtslos ver-
wendet haben. Wenn
Beauvois' Patron von
sich hören lässt, will er
mir schreiben. Uebrigens
hat Beauvois in Journal
über art de Grammer und
gebrandschatzt nun seinen
Aufsatz über die Kinder

der Königin zur Spitzke.
Und dieser Aufsatz wird
sich mit Ho Theodore
Martin's Büchern nicht
vergleichen lassen, denn weil
er mehr eine Bilder-
Sammlung für das große
Leibere. Magazine vor-
stellt und der verbindende
Text wohl nicht weiter
als Lobhudeles sein
wird.

Sei immerfort von

Dinern

Carl

